

REFERENZ

Mehrfamilienwohnhaus Lothringer Str. 2, München



Baumaßnahme

- Kellerräume, die als Miter-Lagerkeller genutzt werden
- Tiefgaragen-Zwischenwände aus Altbestand

Objektyp

- Wohnhäuser

Kurzbeschreibung

Das mehrgeschossige in Reihenbebauung errichtete Wohnhaus ist ein typischer Vertreter der Gründerzeit-Häuser. Im Rahmen der Generalsanierung des Vorder- und Rückgebäudes wurde im Innenhof eine Tiefgarage hinzugefügt.

Problemstellung

Das Kellergeschoß – hier insbes. Die Umfassungsmauerwerke – wurden größtenteils original belassen. Durch die hohe kapillare Durchfeuchtung der Vollziegelwände war der Keller jedoch nicht zur Lagerung feuchteempfindlicher Gegenstände für Mieter und Gewerbe nutzbar. Auf eine komplette Trockenlegung des Kellers sollte aus Kostengründen verzichtet werden.

Durch eine Bauzustandsanalyse wurden als Hauptursache kapillare und salzbedingte Feuchtigkeit ermittelt. An den Außenwänden des Vordergebäudes wirkt zusätzlich Sickerwasser ein.

eingesetzte Produktsysteme / Größe

SikuSan Pro mit sensorgest. Entlüftung
ca. 300 m²

Lösung

SikuSan wurde als optimale Lösung zur wirtschaftlichen Sanierung der Wandflächen eingesetzt.

Durch die diffusionsoffene Lösung konnte auf eine Abdichtung verzichtet werden, da die Feuchtigkeit nicht seitlich oder nach oben verdrängt wird.

Die Luftfeuchtigkeit ist nach der Sanierung deutlich reduziert worden. Durch SikuSan wurden äußerst dauerhafte Wandoberflächen auch ohne Abdichtung erreicht.

Fertigstellung

2008



vor der Sanierung
2007



Zustand jetzt (2012)